

## **Nidwalden ist, wo ..... WELTCUPSIEGER GEBOREN WERDEN**

Liebe Schneesportfamilie

Willkommen bei meinem Jahresrückblick als Präsident des Nidwaldner Skiverbandes.



Der 6. Dezember 2019 wird Marco Odermatt wohl immer in Erinnerung bleiben. Das Supertalent landete beim Super-G in Beaver Creek USA seinen ersten ganz grossen Coup. Mit einer «alles oder nichts»-Strategie und einem wilden Ritt fuhr Marco zuoberst auf das Weltcuppodest. Nach 5 Junioren-Weltmeistertitel war es eine Sache der Zeit, bis Marco endgültig bei den Topathleten im Weltcup angekommen ist. Der Nidwaldner Skiverband gratuliert ganz herzlich.

Wisst ihr noch, wann es letztmals einen Top-Podestplatz im Alpinen Weltcup gab? Erika Hess verzauberte Nid- und Obwalden in den Jahren 1981 bis 1986 mit sagenhaften 31 Weltcupsiegen, der letzte im Slalom von Val Zodana am 21. Dezember 1986.

In Erinnerung wird uns der März 2020 bleiben. Die COVID-19-Grippe dominierte ab dann unser Leben. Sämtliche Sportanlässe wurden in einem beängstigenden Rhythmus abgesagt, bis am 13. März mit dem vom Bundesrat verordneten Lockdown eine Zäsur erfolgte, die für unsere Generation einen noch nie dagewesenen Einschnitt in alle unsere geliebten Freiheiten bedeutete. Die Gesellschaft, die Wirtschaft, die Bildung, der Tourismus, die Kultur und der Sport standen still. Die Grenzen zur und aus der Schweiz wurden wie in ganz Europa für 3 Monate beinahe vollständig geschlossen. Vom J+S-Langlauf, RA-Cup-Rennen über Schweizermeisterschaften Nordisch, Alpin, Telemark bis hin zum Alpinen Weltcupabschluss konnten Mitte März keine Rennen durchgeführt werden.

Letztendlich bedeutete dies auch für die Delegiertenversammlung, für das NSV-Cupabsenden und für die Schneenacht das AUS. Gerne hätten wir in der Aula Oberdorf beim Gastgeber Skiclub Büren-Oberdorf am 16. Mai 2020 unsere erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler geehrt und sie als Wintersportfamilie mit einem bunten Abendprogramm und einem feinen Nachtessen verwöhnt.

Lesen sie auf unserer Homepage die NSV-News und die Jahresberichte der Technischen Leiter in den Bereichen Alpin und Nordisch. Sie werden staunen, auf welchem hohem Niveau Kaderangehörige des NSV für den Wintersport Werbung machen.

## Swiss Ski Kader 2020/21 mit Nidwaldner Athletinnen und Athleten

---

13 Athletinnen und Athleten aus Nidwalden haben sich nach dem Winter 2020 für ein SwissSki -Kader qualifiziert. In vier verschiedenen Sportarten werden im kommenden Winter bei Europa- und Weltcuprennen die Nidwaldner Fahnen dabei sein.

Alpin	Carole Bissig (B) / Semyel Bissig (B) / Chiara Bissig (C) / Yannick Chabloz (B) / Delia Durrer (C) / Andrea Ellenberger (A) / Nathalie Gröbli (A) / Joel Lütolf (C) / Marco Odermatt (Nationalmannschaft) / Reto Schmidiger (B)
Nordisch	Avelino Näpflin (C)
Snowboard	Jessica Keiser (Pro)
Telemark	Beatrice Zimmermann

## Vorstand NSV

---

Vier Vorstandssitzungen konnten termingerecht als Präsenzveranstaltungen durchgeführt werden. Die 5. und 6. Sitzung fielen unter das Versammlungsverbot wegen Corona und erfolgten im schriftlichen Zirkularverfahren. Auch die Präsidentenkonferenz im April wurde abgesagt. Dank einem eingespielten und routinierten Team dürfen wir auf ein ruhiges Verbandsjahr zurückblicken. Die Verbandsmannschaft bleibt auf für die kommende Saison zusammen.

## Nidwaldner Nachwuchs brilliert -> Berichte aus der Nidwaldner Zeitung

---

An der Junioren- und U23- WM läuft der Beckenrieder Avelino Näpflin mit der starken Junioren-Staffel in Oberwiesenthal auf den hervorragenden 4. Rang.

Jasmin Mathis, Mika Marty und Andre Christen dominieren die Swiss-Ski-Jugendrennen in Airolo. Wegen Schneemangel musste der SC Hergiswil die regionalen Jugendlaloms von der Klewenalp nach Airolo verlegen. Mit drei Doppelsiegen M/K U16 und K U14 und einem Dreifachpodest M U14 sowie 10 weiteren Podestplätzen dominierte der NSV im Tessin.

Delia Lang und Andre Christen sind die Nidwaldner Meister. Sie gewinnen fünf der sechs möglichen Titel. Der Schnee- und Sportclub Dallenwil und der Skiclub Bannalp-Wolfenschiessen organisierten auf der Jochstockpiste würdige Kantonalmeisterschaften.

Speed-Gold für Jasmin und Mika Marty. Grosser Erfolg für den NSV/ZSSV an den Jugend-Schweizer-Meisterschaften im Speed. Im bündnerischen Brigels glänzten die Buochserin Jasmin Mathis und der SC Hergiswiler Mika Marty mit den Goldmedaillen. Die tolle Bilanz rundete der Dallenwiler David Niederberger mit der Bronzemedaille ab.

Delia Durrer qualifizierte sich für die Youth Olympic Games in Lausanne, war bei sieben FIS-Rennen an der Spitze, wurde im Europacup eingesetzt und führte den SWISS Cup der besten U21-Fahrerinnen mit Jahrgang 2002 an.

Ein Mann für Grossanlässe. Der Nidwaldner Yannick Chabloz holt an den Junioren-WM in Norwegen die Bronzemedaille im Super-G.

## Öffentlichkeitsarbeit

Mit Abstand durften wir in den hiesigen Medien (Nidwaldner Zeitung, Blitz und Unterwaldner) von Marco Odermatt lesen. Nicht nur auf der Piste ist er ein Star, auch bei seinen Medienauftritten zeigt er keine Scheu und brilliert mit seiner smarten Kommunikation und seiner spontanen, echten Herzlichkeit.

Langlauf, Biathlon, Ski, Snowboard und Telemark gehören im Winter zu den Schlagzeilenlieferanten. So war es nicht erstaunlich, dass nach dem 13. März der Sportteil der NZ schmaler und schmaler wurde.

Auch dem NZ-Team mit Redaktor René Leupi gehört ein herzliches Dankeschön. Sein Herz schlägt für den Regionalsport! René Leupi war ein langjähriger Mitarbeiter im Ressort Regionalsport. Er durfte mitten in der Wintersaison seinen Redaktionsposten verlassen und in Pension gehen. Wir wünschen ihm in seinem nächsten Lebensabschnitt alles Gute.

## Skigebiete, Langlaufloipen, Rennpisten, Funktionäre, OK's

Der Wettkampfsport lebt von einer guten Wintersport-Infrastruktur. Hinter diesen Infrastrukturen (Langlaufloipen, Skipisten) stehen engagierte Menschen. Der NSV dankt den Verantwortlichen für die Langlaufloipen in Engelberg, Langis und Realp. Ein herzliches Dankeschön auch den Skigebieten Klewenalp – Stockhütte, Titlis Engelberg, Ski Arena Andermatt und Airolo. Unsere Athletinnen und Athleten sind gerne zu Gast auf euren Loipen und Pisten.

Vereins- oder Verbandsarbeit ist Freiwilligenarbeit und oft mit einem hohen Zeit- und Personalaufwand verbunden. Die Skiclubs in unserem NSV Verbandsgebiet leisten hier gute und vielfältige Arbeit.

Wir danken allen Personen in den OK's und in der Förderung unserer Jugendlichen für den riesengrossen Einsatz auf den Pisten, in den Hinterzimmern bei der OK-Arbeit und besonders auch allen Trainerinnen und Trainern auf Vereins- und Verbandsebene, sei es bei den Nordischen wie auch bei den Alpinen, für ihren vollen Einsatz. Der schneereiche Winter und die Erfolge der Sportlerinnen haben alle reichlich belohnt.

## Sponsoring / Finanzen

Sponsoring, Gönnerbeiträge, die Sportförderung des Kantons, die Finanzspritze des Gönnervereins Ski 91 und das Schneesportgame sind die finanzielle Basis für einen erfolgreichen, regionalen Skiverband.

Wir danken ganz herzlich den Institutionen, Firmen, Vereinen, Gönnern für die grosszügige finanzielle Unterstützung. Wir gewinnen alle!



## Personelles

---

Der NSV verabschiedet sich von Michael Huber, Trainer Alpin. Michael hat während drei Jahren mit hoher Fachkompetenz und feinem Einfühlungsvermögen unsere Kaderjugendlichen während dem Sommer und Herbst zuerst im konditionellen Bereich und dann auf dem Schnee trainiert. Nun rufen Familie, Hausbau und OK Weltcuprennen in Lech. Wir danken dir Michael ganz herzlich. Leider konnten wir dich an der Schneenacht nicht gebührend verabschieden. Wir freuen uns aber auf ein Wiedersehen in Lech.

## Allerlei

---



Das Gruppenbild des Nidwaldner Skinachwuchses aus dem Pitztal zeigt, wie wichtig eine gute Zusammenarbeit auf allen Ebenen für den NSV ist. Allen Trainer und Vorstandspersonen ein herzliches Dankeschön.

Aus SC Dallenwil wird SSC Dallenwil. Im Herbst ist aus dem Skiclub der Ski- und Sportclub Dallenwil entstanden. Der Verein hat sich neue Strukturen und Statuten gegeben und startet mit einem motivierten und engagierten Vorstand neu durch.

Der SC Büren-Oberdorf organisierte am 15. Dezember 2019 den 50. Bürer Langlauf. Am 24. Januar 1971 fand mit einem Jugendlanglauf der 1. Bürer Langlauf statt. Und dies tatsächlich in Büren. Fast drei Jahrzehnte fanden dann die Rennen auf der Gerschnialp statt. Da auch auf dieser Höhe die Schneelage nicht mehr sicher war, wick das OK dann nach Realp aus. Dies blieb so bis zum 50. Bürer Langlauf. Allen langjährigen Funktionären und OK-Mitglieder besten Dank.

In diesem Winter blieb es bei 2 RA-Cup-Rennen. Wegen Schneemangel auf der Klostermatte und dem Lockdown blieb es bei den Rennen auf der Mörlialp (SC Giswil) und auf dem Jochstock (SC Buochs).

Die 17. Auflage des Nachtsprints fand auf einer Ersatzstrecke direkt vor dem Sportingpark Engelberg statt. Bei Vollmond und guten Pistenverhältnissen zauberte das OK wie erwartet, einen wundervollen Langlaufevent für die regionalen Wettkämpfer hin.

Die FIS-Rennen standen erst wegen dem Schneemangel auf der Klewenalp vor dem AUS. Schlussendlich machte auch noch der Lockdown einen endgültigen Strich durch die Rechnung.

Ich danke als Präsident des Nidwaldner Skiverbandes ganz herzlich meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen. Der NSV kann auf eure kompetente und zuverlässige Arbeit zählen.

**Präsident Nidwaldner Skiverband**

Büren, 2. Juni 2020

Andreas Bossi